

Customs Heroes vereinfacht Verzollungen radikal

- Das weltweit erste digitale Customs-Broker-Netzwerk startet
- Digitale Anbindung von Zollagenten beschleunigt Verzollungen deutlich und schafft Transparenz
- Brokergebühren sinken um bis zu 50 Prozent gegenüber den üblichen Sätzen

München, 05. Juni 2019 –AEB SE, Anbieter für Logistik- und Außenwirtschaftssoftware, sorgt auf der Fachmesse transport logistic für eine Weltpremiere. Unter dem Namen Customs Heroes (www.customsheroes.com) präsentiert der Anbieter von Logistik- und Außenwirtschaftssoftware das erste digitale Zollbroker-Netzwerk. Über dieses Netzwerk stehen die weltweiten Services renommierter Zollagenten wie beispielsweise Channel Ports, Rusak, Perinter, Portmade und Nord Quest auf nur einer Plattform zur Verfügung.

Customs Heroes digitalisiert die bislang weitgehend fragmentierten Prozesse zwischen den Zollagenten und Unternehmen aus Industrie, Handel und Spedition. „Daraus ergeben sich sowohl für die Zollagenten als auch für den Kunden eine Reihe von Vorteilen. Die Verzollung wird beschleunigt, manuelle Datenerfassung entfällt. Dadurch reduzieren sich die Kosten und Gebühren der Zollagenten für ihre Dienstleistung – um bis zu 50 Prozent gegenüber den üblichen Sätzen“, sagt Mark Brannan, Director International Business Development bei AEB und treibende Kraft hinter Customs Heroes.

Konsequente Digitalisierung der Verzollung

Bislang ist die Zusammenarbeit von Versendern oder Speditionen mit den Zollagenten mit einem hohen manuellen Aufwand verbunden. „In der Global-Trade-Management-Studie 2018 gaben 63% der befragten Unternehmen an, mit den Zollagenten noch per E-Mail und Telefon zu kommunizieren“, betont Steffen Frey, Mitglied des AEB-Verwaltungsrates. Folge: Die Zollagenten müssen die ihnen übermittelten Daten manuell in ihr eigenes IT-System erfassen lassen. Das ist teuer und auch fehleranfällig.

Customs Heroes setzt einen komplett digitalisierten Prozess dagegen. Die Nutzer übermitteln die zur Zollabwicklung notwendigen Daten über eine Schnittstelle an die Customs-Heroes-Plattform, die sie in strukturierter Form an den jeweiligen Zollagenten weitergibt. Der Zollagent übernimmt sie automatisiert in sein System. Nach der Zollanmeldung gehen Dokumente zur Überlassung sowie Zoll- und Steuerbescheide an den Auftraggeber zurück. Der Auftraggeber kann sich außerdem jederzeit online über den Status seiner Verzollungen informieren.

Ausbau auf 30 Länder bis 2020 geplant

Ein weiterer Vorteil: Mit dem Brokernetz haben die Unternehmen nur einen einzigen Vertragspartner, über den sie die Zollabwicklung durch unterschiedliche Agenten und für viele Länder managen können. „Bisher

AEB

mussten sich die Unternehmen für jedes Land geeignete Zolldienstleister suchen, mit ihnen verhandeln, mit jedem einen Vertrag abschließen und einen Prozess erarbeiten. Jetzt brauchen sie nur noch eine einzige Schnittstelle mit uns. Den Rest erledigen wir“, bringt es Mark Brannan auf den Punkt. Derzeit ist Customs Heroes in 18 Länder präsent. Dazu gehören Belgien, Kanada, China, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien und USA. Die Planungen sind ehrgeizig. Bereits Ende 2020 soll die Plattform 30 Länder erreichen.

Brannan und sein Team gehen bei der Auswahl der Zollagenten in aller Welt mit großer Sorgfalt vor und setzen Qualitätsstandards. Geprüft werden beispielsweise die IT-Skills, finanzielle Stabilität, die Fähigkeit, in mehreren Sprachen – vor allem in Englisch - zu kommunizieren sowie ein guter Ruf beim Zoll und am Markt. „Wir sprechen von Trusted Brokern“, sagt Brannan.

Spediteure können mit Customs Heroes ihre Länderabdeckung ausweiten

Einen speziellen Nutzen bietet Customs Heroes Spediteuren. Sie können ihren Kunden Zolldienstleistungen rund um den Globus anbieten, ohne selbst in den jeweiligen präsent zu sein oder sich mühsam ein Partnernetz mit Zollkompetenz aufbauen zu müssen.

AEB SE

Björn Helmke

Corporate Communications

Tel. +49 (0)40 - 7344420 - 122

bjoern.helmke@aeb.com

www.aeb.com

Über AEB (www.aeb.com)

Seit mehr als 39 Jahren unterstützt die AEB SE mit ihrer Software die Logistik- und Außenwirtschaftsprozesse von Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Mehr als 5.000 Kunden aus über 35 Ländern nutzen die Lösungen beispielsweise für das Transport- und Lagermanagement, die Import- und Exportabwicklung sowie das Präferenzmanagement. Sie profitieren von höherer Effizienz, Rechtssicherheit und Transparenz – auch international. Möglich machen dies beispielsweise automatisierte Zoll- und Embargoprüfungen, die verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern in der Lieferkette sowie automatisierte Versandprozesse. Das AEB-Portfolio reicht von schnell einsetzbaren Online-Lösungen bis hin zur umfassenden Logistiksoftware.

AEB hat ihren Hauptsitz sowie eigene Rechenzentren in Stuttgart und deutsche Standorte in Hamburg, Düsseldorf, München, Soest, Mainz und Lübeck. International vertreten ist AEB in Großbritannien (Leamington Spa), Singapur, in der Schweiz (Zürich), Schweden (Malmö), in den Niederlanden (Rotterdam), in Tschechien (Prag), Frankreich (Paris) und in den USA.